

Rahmenausschreibung

GC SCHLOSS AUDEL



Robert Hoppe Golfsportanlage GmbH

Rahmenausschreibung für Wettspiele und RPR-Runden (Registrierte Privatrunde) im Golfclub Schloss Auel

§1 Gültigkeitsbereich:

Die Rahmenausschreibung gilt für alle Wettspiele, die auf der Golfanlage des GC Schloss Auel gespielt werden. Jeder Wettspielteilnehmer ist dazu verpflichtet, die Wettspielordnung zu kennen. Zusätzlich hat sich jeder Wettspielteilnehmer zum Zeitpunkt des Wettspiels über die gültigen Platzregeln zu informieren.

§2 Verbindlichkeit von der Verbandsordnung:

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (inkl. Amateurstatus) des DGV e. V. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

- **Lochspiel:** Lochverlust
- **Zählspiel:** 2 Strafschläge

§3 Anmeldungen zum Wettspiel und zur Teilnahme:

Die Meldung zur Wettspielteilnahme kann im Online-Verfahren oder schriftlich erfolgen. Es gelten die in den Ausschreibungen für das jeweilige Turnier festgelegten Modalitäten.

§4 Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, deren Merkmale (Geschlecht, Alter und Vorgabe) den Vorgaben der jeweiligen Ausschreibung entsprechen, sofern keine weiteren Gründe gegen eine Teilnahme stehen.

§5 Abmeldung vom Wettspiel:

- Bei Teilnahmeverhinderung müssen sich die angemeldeten Spieler so früh wie möglich abmelden. Kostenlose Abmeldungen sind bis zum Meldeschluss möglich.
- Bei Abmeldung nach Meldeschluss wird das volle Startgeld und ggf. das Greenfee fällig.
- Bei Nichtantritt ohne Absage bzw. Nichtzahlung der vorgenannten Beträge kann eine Sperre für alle Turniere bis zur Begleichung der Rechnung in Kraft treten, in jedem Fall wird ein „Nicht Antritt“ Handicap-relevant vermerkt.

§6 Starter:

Handeln im Rahmen ihrer Aufgaben und im Auftrag der Spielleitung.

§7 Abschläge:

I.d.R. spielen Herren von gelb, Damen von rot.
Die Abschläge sind je nach Turnier ausgeschrieben.



Rahmenausschreibung

GC SCHLOSS AUDEL



Robert Hoppe Golfsportanlage GmbH

§8 Abschlagszeiten:

Die Wettspielteilnehmer sind verpflichtet, zu dem gemeldeten Wettspiel zu erscheinen. Aus Gründen der Gleichbehandlung ist bei Absage nach Meldeschluss das Startgeld zu entrichten.

Die Abspieldzeit ist die auf der Startliste angegebene Zeit oder die Zeit des Aufrufs für die Spielgruppe durch den Starter, je nachdem, was später liegt.

§9 Unangemessene Verzögerung; langsames Spiel (Regel 6-7):

Die Wettspielteilnehmer haben dafür Sorge zu tragen, zügig zu spielen. Langsames Spiel oder unangemessene Verzögerungen sind untersagt.

§10 Stechen:

Im Lochspiel: Wird Loch für Loch fortgesetzt, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Die Spielfortsetzung beginnt am gleichen Loch wie das Wettspiel, die Vorgabeschläge werden verteilt wie in der festgesetzten Runde.

Im Zählspiel: Die Stechregel über die Clubverwaltungssoftware PC Caddie

Brutto: Schlechteres – Netto: Besseres HCPI

§11 Allgemeiner Meldeschluss:

In der Regel am Vortag bis 12:00 Uhr; bei Turnieren mit größerem Planungsaufwand kann der Meldeschluss sich nach vorne verschieben.

§12 Wettspiel Beendigung:

Im Lochspiel: Beendet durch Mitteilung beider Parteien an die Spielleitung.

Im Zählspiel: Beendet durch Bekanntgabe der Ergebnisse.

§13 Ausschreibung anderer Wettspiele:

Neben dieser Rahmenausschreibung gelten die jeweiligen Ausschreibungen der einzelnen Turniere. Diese sind detailliert auf das jeweilige Turnier angepasst.

§14 Unsportliches Verhalten:

Bei unsportlichem Verhalten eines Spielers kann der GC Schloss Auel gegenüber diesem Spieler Sanktionen verhängen:

(Ziffer 8 der Wettspielbedingungen des GVN RW)

- Verwarnung
- Auflagen
- Befristete oder dauernde Wettspielsperre



Rahmenausschreibung

GC SCHLOSS AUDEL



Robert Hoppe Golfsportanlage GmbH

Unsportliches Verhalten = wenn gegen Traditionelle und allgemein anerkannte Verhaltensregeln und gegen allgemeine Bestimmungen nachhaltig verstoßen wird. (z. B. vorsätzliche Regelverstöße, vorsätzlicher Verstoß gegen die Etikette, wiederholter unbegründeter no return sowie Manipulation eines Wettspielergebnisses und Beleidigung oder auch wenn andere Spieler nicht hinnehmbare Nachteile oder Beeinträchtigungen erleiden)

§15 Golfcarts/Trolleys:

Die Nutzung von motorgetriebenen Golfcarts und Trolleys ist erlaubt, sofern die jeweilige Turnierausschreibung nichts anderes aussagt. Witterungsbedingt kann hier jederzeit ein Verbot in Kraft treten.

§16 Spielfluss in Wettspielen:

Um einen reibungslosen Spielfluss bei Wettspielen zu gewährleisten, sind die Durchlaufzeiten auf den Scorekarten ersichtlich. Es wird gebeten, unangemessene Spielverzögerungen zu unterlassen (z. B. Suchzeiten, Ansprache des Balles etc.) und Verzögerungen aufzuholen, sowie nah aufrückende Spielgruppen durchspielen zu lassen.

§17 Etikette:

- Wir verweisen hier auf die Platz- sowie Hausregeln und Spielordnung. Missachtet ein Spieler die Etikette, so kann, nach Rücksprache mit dem Vorstand, ein Spielverbot für eine gewisse Zeit oder eine Sperre für eine Anzahl von Wettspielen ausgesprochen werden. Bei schwerwiegenden Verstößen kann die Spielleitung den Spieler disqualifizieren.
- Mobiltelefone sollten grundsätzlich bei Turnieren auf lautlos gestellt sein, nur bei Not- und Bereitschaftsdiensten gibt es Ausnahmen, über welche die Spielpartner zu informieren sind.
- Verboten sind hingegen Applikationen oder Funktionen, die Spielvorteil mit sich bringen, wie z. B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw. Die Spielleitung kann somit nach 4.3 verfahren.

§18 Wettspiel-Unterbrechung:

- Bei Gefahr, Abbruch, Unterbrechung und Wiederaufnahme des Wettspiels wird dies durch folgende Tonsignale angezeigt:
- Ein langer Signalton: Sofortige Unterbrechung wegen Gefahr
- Drei aufeinanderfolgende Töne: Normale Unterbrechung
- Zwei kurze Signaltöne wiederholt: Wiederaufnahme des Spiels

§19 Scorekarten:

- Scorekarten sind unmittelbar nach Beendigung der Runde (nach Verlassen des zuletzt gespielten Grüns) ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben am Empfang abzugeben. Nachträgliche Änderungen auf der Scorekarte sind dann nicht mehr möglich.
- Einsprüche gegen die Turnierwertung sind bis 15 Minuten nach der Siegerehrung möglich. Ein Turnier ist mit dem Aushang der Ergebnislisten abgeschlossen. Die Spielleitung, sowie der Golfclub Schloss Auel sind nicht verantwortlich für Nachteile, die ein Teilnehmer infolge Unkenntnis von Informationen erleidet. Jeder Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung die Wettspielordnung sowie die Haus- und Platzordnungen, die für jedes Turnier bindend sind, an.



Rahmenausschreibung

GC SCHLOSS AUDEL



Robert Hoppe Golfsportanlage GmbH

§20 Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1.Start das Recht, Änderungen mit Ausnahme der Handicap-Relevanz vorzunehmen.

§21 Veröffentlichung von Spielergebnissen etc.:

Durch Anmeldung zu einem Turnier erklären sich die Teilnehmer/innen ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre im mit dem Turnier erfassten persönlichen Daten verwendet werden dürfen. Dazu zählt die Erstellung von Start- und Ergebnislisten, Veröffentlichung von Fotos und namentliche Nennung in redaktionellen Berichten, die im Internet oder bei Social Media veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Startlisten wird im Internet vorgenommen.

§22 RPR-Runden (Registrierte Privatrunde) im Golfclub Schloss Auel:

- Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (inkl. Amateurstatus) des Deutschen Golf Verbandes e. V. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.
- Außerdem gelten die Platzregeln, sowie die Haus-, Platz- und Spielordnung des Golfclub Schloss Auel. Einsichtnahme in die Vorgaben- und Spielbestimmungen des DGV und in die o. g. Schriftstücke ist am Empfang möglich.

Folgende Bedingungen gelten für eine registrierte Privatrunde:

- Eine RPR-Runde wird wie eine Turnierrunde nach allen Golf- und Platzregeln gespielt.
- Die RPR-Runde muss vorab angemeldet werden, entweder direkt im Sekretariat oder außerhalb der Öffnungszeiten per Mail.
- Eine RPR-Runde darf von Golfern jeder Spielstärke gespielt werden, also egal ob gerade erst Platzreife oder ein negativer Handicap Index.
- Eine RPR-Runde kann über 9 oder 18 Löcher gespielt werden.
- Eine RPR-Runde kann auch auf fremden Plätzen gespielt werden, wichtig ist immer, dass auf dem gespielten Platz Handicap-relevante Bedingungen gelten.
- Eine RPR-Runde kann Spieler alle Vorgabenklassen umfassen
- Ein Golf-Pro darf **nicht** Zähler einer RPR-Runde sein

Wir wünschen ein schönes Spiel!

